



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Klausur: Gotthold Ephraim Lessing: "Nathan der Weise" -  
Analyse/ Interpretation eines dramatischen Textes mit*

*weiterführendem Schrei-bauftrag*  
Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	<b>Gotthold Ephraim Lessing: „Nathan der Weise“ - Analyse/ Interpretation eines dramatischen Textes mit weiterführendem Schreibauftrag (Abiturthema NRW ab 2021 im LK und GK)</b>
Reihe:	Klausur mit Erwartungshorizont
Bestellnummer:	75937
Kurzvorstellung:	<p>Das Material beinhaltet einen Klausurvorschlag mit Erwartungshorizont zu einem Auszug aus Lessings „Nathan der Weise“ (Szene IV, 2: Patriarch-Tempelherr)</p> <p>Zu dieser Aufgabe findet sich ein vollständiger Erwartungshorizont mit zahlreichen konkreten Lösungshinweisen und mit einem konkreten Punkteschema inklusive Notenzuordnung.</p> <p>Es findet sich keine ausformulierte Musterlösung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klausuraufgabe</li><li>• Genaue Hinweise auf Fundstellen des Textauszugs, der auch frei im Netz zugänglich ist.</li><li>• Detaillierter Erwartungshorizont mit Punkteschlüssel und Notenskala</li></ul>

## Didaktische Hinweise zur Klausur

Mit der vorliegenden Musterklausur haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klausur mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei die Musterarbeit einfach unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schüler oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen.



Der Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Sie können den Bewertungsschlüssel sowie einzelne Kriterien natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für den/die Lehrer/in bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt somit auch den Schülern ein besseres, verständlicheres Feedback, indem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular **(A)**. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS für diesen Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular **(B)** zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist **(C)**. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können **(D)**. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen **(E)**, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln **(F)**. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote **(G)** umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst **(H)** bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Ihnen sollte aber natürlich insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können!

---

## Hinweise für den Unterricht und zur Bewertung

- Die oben formulierte erste Aufgabe kann auch ohne die Hinweise auf zu beachtende Aspekte formuliert werden. Das erhöht den Schwierigkeitsgrad der Aufgabe und erfordert auch eine größere Flexibilität bei der Bewertung.
- Den Schülerinnen und Schülern können zudem folgende Hinweise zum Vorgehen und zur Schwerpunktsetzung mit auf den Weg gegeben werden:
  - *Arbeite eng am und mit dem Text (Analyse der sprachlichen Realisierung!),*
  - *erzähle nicht nach*
  - *und beachte auch die sonstigen aus dem Unterricht bekannten Merkmale und Bestandteile einer Analyse.*
- In der zweiten Aufgabe sind selbstredend viele andere weiterführende Schreibaufträge möglich, die sich auch auf spezifische Fragen aus dem Unterricht beziehen können. Der Erwartungshorizont muss entsprechend angepasst werden.

Hier einige Ideen für alternative weitere Schreibaufträge in der zweiten Aufgabe:

- *Vergleiche die Figur des Patriarchen mit Saladin/mit Nathan/mit dem Klosterbruder. (Kontrastfiguren)*  
*(Interessanter wäre ein Vergleich mit Daja, die sich von ihren religiösen Vorurteilen nicht lösen kann, aber menschlich(er) und als mit Nathan verbunden in Erscheinung tritt.)*
- *Erörtere, ob und wie man mit fanatischen Menschen in einen Dialog treten kann.*
- ...

- Das vorgeschlagene Punkteraster kann selbstverständlich so angepasst werden, dass bestimmte Aspekte ein höheres oder ein geringeres Gewicht bei der Beurteilung erhalten. Auch können die Abzüge, die für das Fehlen bestimmter Gesichtspunkte vorgenommen werden, stark variieren: So können für das Fehlen von im Unterricht behandelten Aspekten durchaus massiv Punkte abgezogen werden, während für das Fehlen anderer Aspekte evtl. gar keine Punkte abgezogen werden, wenn an anderer Stelle dafür besonders gründlich und ergiebig gearbeitet wurde.
- Auch kann es sinnvoll sein, für das Fehlen aus dem Unterricht gut bekannter oder trivialer, aber dennoch wichtiger, Zusammenhänge viele Punkte abzuziehen, für das Vorhandensein derselben aber nur wenige Punkte zu vergeben oder diese Zusammenhänge als

<b>Inhaltliche Leistung Aufgabe 2</b>		max. Pkte.	err. Pkte
1	<p>Die Frage wird sinnvoll erörtert.</p> <p>Anregungen:</p> <p>Teil 1 des Arbeitsauftrags: Patriarch als fanatische Kontrastfigur vor allem zu Nathan, aber auch zu allen lernfähigen Figuren des Stücks, religiöse Intoleranz, Hinterhältigkeit, Zweck-heiligt-die-Mittel-Moral, Instrumentalisierung Untergebener etc.</p> <p>Teil 2 des Arbeitsauftrags: Lessing richtet sich an ein christliches Publikum, das er zu Toleranz erziehen möchte, sodass eine Figur aus „den eigenen Reihen“ als abschreckendes Beispiel überzeugender ist, als eine nicht zur Gruppe gehörige; der Bezug zu Hauptpastor Goeze (Patriarch als unbelehrbare Karikatur) und zum Fragmentstreit</p>	14	
<b>Summe inhaltliche Leistung:</b>		<b>14</b>	
<b>Summe inhaltliche Leistung 1 und 2:</b>		<b>70</b>	

<b>Darstellungsleistung</b>		max. Pkte	err. Pkte
	<p>Der angemessen umfangreiche Text wird kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar i. Sinne d. geforderten Textsorte und unter Beachtung fachmethodischer Anforderungen strukturiert:</p> <p>angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung, gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit, angemessener Gesamtumfang, schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte, schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen.</p>	10	
	<p>Der angemessen umfangreiche Text wird unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen formuliert: Trennung von Handlungs- und Metaebene, begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen, Entwicklung der Aussagen vom Text her, Verwendung von Fachtermini in sinnvollem Zusammenhang, Beachtung der Tempora, korrekte Redewiedergabe (Modalität) und angemessenes und korrektes Zitieren.</p>	10	
	<p>Der Schüler drückt sich in einem angemessen umfangreichen Text allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus: sachlich-distanzierte Schreibweise, Schriftsprachlichkeit, begrifflich abstrakte Ausdrucksfähigkeit, formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex (und zugleich klar).</p>	10	
<b>Summe Darstellungsleistung</b>		<b>30</b>	

**Gesamtleistung:** \_\_\_\_\_ von 100 Punkten **Note:** \_\_\_\_\_



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Klausur: Gotthold Ephraim Lessing: "Nathan der Weise" -  
Analyse/ Interpretation eines dramatischen Textes mit*

*weiterführendem Schrei-bauftrag*  
Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

